



## Höchstes durchschnittliches Pro-Kopf-Einkommen 2022 im Landkreis Börde

**2022 verfügten die Einwohnerinnen und Einwohner von Sachsen-Anhalt über ein durchschnittliches Einkommen von 23 010 EUR. Wie das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt mitteilt, erreichte dabei der Landkreis Börde mit 24 420 EUR den höchsten Wert. Damit lag der Landkreis Börde 6,1 % über dem Landesmittel und 18,4 % über dem Verfügbaren Einkommen der kreisfreien Stadt Halle (Saale). Dort war das Verfügbare Einkommen je Person 2022 mit 20 632 EUR landesweit am niedrigsten.**

In Deutschland betrug das Verfügbare Einkommen 2022 pro Kopf 25 830 EUR. Es war damit deutlich höher als in Sachsen-Anhalt und auch höher als im Landkreis Börde.

Gegenüber 2021 stieg das Verfügbare Einkommen pro Kopf um 1 210 EUR bzw. 5,6 %. Es erhöhte sich in allen Landkreisen und kreisfreien Städten, wobei der Anstieg in den Landkreisen mit 1 372 EUR bzw. 6,2 % stärker ausfiel als in den kreisfreien Städten (+743 EUR bzw. +3,6 %). Die höchste Zunahme gegenüber dem Vorjahr mit 1 651 EUR (+7,4 %) wurde für den Altmarkkreis Salzwedel ermittelt, die geringste Steigerung gab es mit 659 EUR (+3,3 %) in der kreisfreien Stadt Halle (Saale). Im Bundesdurchschnitt nahm das Verfügbare Einkommen pro Person um 1 363 EUR bzw. 5,6 % zu. Dabei erreichten neben dem Altmarkkreis Salzwedel auch die Landkreise Börde, Jerichower Land, Stendal und Wittenberg höhere absolute Zuwächse als in Deutschland.

Das durchschnittliche Primäreinkommen betrug 2022 in Sachsen-Anhalt pro Kopf 23 125 EUR. Die Spannweite reichte dabei von 26 313 EUR im Landkreis Börde bis zu 20 458 EUR im Landkreis Mansfeld-Südharz. Das Primäreinkommen nahm pro Kopf gegenüber 2021 ebenfalls in allen Landkreisen und kreisfreien Städten zu, wobei auch hier der Anstieg in den Landkreisen (+1 507 EUR bzw. +6,9 %) stärker als in den kreisfreien Städten ausfiel (+925 EUR bzw. +4,3 %). Die Zunahmen reichten von 1 904 EUR im Altmarkkreis Salzwedel bis 852 EUR in der kreisfreien Stadt Halle (Saale). Im Bundesdurchschnitt betrug das Wachstum pro Kopf 1 755 EUR, hier erreichte nur der Altmarkkreis Salzwedel eine höhere absolute Zunahme als im bundesdeutschen Durchschnitt.

Das Verfügbare Einkommen zeigt an, wie viel Geld durchschnittlich je Einwohnerin bzw. Einwohner am Wohnort für Konsum und Sparen zur Verfügung steht. Es ergibt sich aus dem Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, dem Primäreinkommen, indem einerseits die geleisteten Transfers (z. B. Sozialbeiträge

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

**Sachsen-Anhalt**  
**#moderndenken**

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet:**  
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>  
**E-Mail:**  
[pressestelle@statistik.sachsen-anhalt.de](mailto:pressestelle@statistik.sachsen-anhalt.de)

oder Lohn- und Einkommensteuer) abgezogen und andererseits die erhaltenen Sozialtransfers (Renten, Sozialhilfe, Kinder- und Elterngeld u. Ä.) hinzugefügt werden. Die Werte werden neben den wirtschaftlichen Gegebenheiten einer Region auch von den Pendlerverflechtungen mit dem Umland und der demografischen Struktur beeinflusst.

Mit diesen vorläufigen Ergebnissen werden erstmals regionale Daten zum Primäreinkommen und Verfügbarem Einkommen für 2022 vorgelegt. Zusammen mit der Berechnung für 2022 wurden die Ergebnisse der Jahre 2019 bis 2021 überarbeitet. Über detaillierte und weitergehende Ergebnisse informiert ein in Kürze erscheinender Statistischer Bericht "Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen". Ergebnisse können auch der [Internetseite](#) des Statistischen Landesamtes und der [GENESIS-Online-Datenbank](#) entnommen werden.

Regionalergebnisse für alle kreisfreien Städte und Landkreise Deutschlands veröffentlicht der Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ in der Gemeinschaftsveröffentlichung „Einkommen der Privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen Deutschlands 1995 bis 2022“ unter [www.vgrdl.de](http://www.vgrdl.de).

#### Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen je Einwohner/-in in den kreisfreien Städten und Landkreisen 2022

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Primäreinkommen je Einwohner/-in			Verfügbares Einkommen je Einwohner/-in		
	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr		EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
		um %	um EUR		um %	um EUR
Dessau-Roßlau, Stadt	21 696	5,0	1 024	23 173	4,3	947
Halle (Saale), Stadt	21 436	4,1	852	20 632	3,3	659
Magdeburg, Landeshauptstadt	23 408	4,3	965	21 865	3,6	765
Altmarkkreis Salzwedel	24 753	8,3	1 904	24 024	7,4	1 651
Anhalt-Bitterfeld	23 058	7,0	1 505	23 507	6,1	1 361
Börde	26 313	6,8	1 685	24 420	6,6	1 516
Burgenlandkreis	22 321	6,6	1 375	23 143	5,9	1 290
Harz	22 846	6,4	1 380	23 375	5,9	1 297
Jerichower Land	25 250	7,0	1 661	24 254	6,5	1 477
Mansfeld-Südharz	20 458	7,0	1 344	22 636	5,8	1 235
Saalekreis	25 199	6,2	1 461	24 181	5,7	1 314
Salzlandkreis	21 657	6,7	1 354	22 585	5,9	1 262
Stendal	22 999	7,8	1 673	22 990	6,9	1 485
Wittenberg	23 545	7,1	1 570	24 076	6,4	1 453
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>23 125</b>	<b>6,2</b>	<b>1 358</b>	<b>23 010</b>	<b>5,6</b>	<b>1 210</b>
Kreisfreie Städte	22 315	4,3	925	21 519	3,6	743
Landkreise	23 403	6,9	1 507	23 522	6,2	1 372
Deutschland	31 462	5,9	1 755	25 830	5,6	1 363